

Florian Menz, Andreas P. Müller (Hg.)

Organisationskommunikation

Grundlagen und Analysen
der sprachlichen Inszenierung von Organisation

Inhalt	Seite
<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> Zur </div>	
Florian Menz / Andreas P. Müller: Einleitung	7
Konzeptionelle Grundlagen	
Andreas P. Müller: Aufgabenfelder einer Linguistik der Organisation	17
Monika Dannerer: Gute Kommunikation teuer? Zum Konzept der kommunikativen Effizienz in den Wirtschaftswissenschaften und der Linguistik	47
Heiko Hausendorf: Anwesenheit und Mitgliedschaft – eine soziologische Unterscheidung und ihr Wert für die linguistische Analyse von Organisationskommunikation	71
Christina Henk: Service und Kommunikation – warum Service ein Forschungsfeld für Sprach- und Kommunikationswissenschaft ist	99
Die sprachliche Inszenierung von Organisation	
Ronald Hartz / Stephan Habscheid: Die Konstruktion von Konsens und Einigkeit in Organisationen – am Beispiel der Mitarbeiterzeitung	119
Florian Menz: Postbürokratische Organisationen und Ungewissheit: Zum Verhältnis von Identitätsmanagement und Selbstorganisation	141
Edelgard Vacek: „ <i>Wie man über Wandel spricht</i> “. Zur perspektivischen Darstellung und interaktiven Bearbeitung von „Wandel“ in Organisationsprozessen	167
Anwendungen und Analysen	
Christine Domke: Besprechungen und ihr Bedarf	205
Ulla Kleinberger Günther: Softcommunication – spontane innerbetriebliche Kommunikation ausserhalb vorgegebener Strukturen	225
Eva Lavric: Code choice in der internen und externen Unternehmenskommunikation	243
Kåto Vierbergen-Schuit / Jan D. ten Thije: Key to knowledge. Knowledge accumulation in cumulative interviews by using institutional key words	269